



Titelseite: Muttertagsfeier

- Seite 2: Bürgermeisterseite
- Seite 3: Dorferneuerungsverein
- Seite 4 + 5: Umweltgemeinderat
- Seite 6: Jugendpartnergemeinde + Neuer Einkaufsweg
- Seite 7: Vandalismus
- Seite 8: 110 kV Hochspannungsleitung + Müllis
- Seite 9: Beachvolleyball-Turnier + Caritas
- Seite 10: Vitalküche
- Seite 11: Jugendtheaterprojekt
- Seite 12: Bodenaushubdeponie
- Seite 13: Neue Buswartehäuschen
- Seite 14+15: Aus dem Gemeinderat + Bundespräsidentenwahl
- Seite 16: Aus dem Kindergarten
- Seite 17: Aus der Volksschule
- Seite 18: Geburtengratulation
- Seite 19: Gratulationen

Muttertagsfeier der Marktgemeinde Paudorf

Die Marktgemeinde Paudorf lud auch heuer wieder zu der traditionellen Muttertagsfeier in Maria Ellend ein.

Viele Mütter folgten der Einladung und wurden herzlich von Bürgermeister Leopold Prohaska und den Gemeinderäten begrüßt.

Spielerisch gestaltet wurde die Feier von den Kindern der Volksschule Paudorf.

Alle Mütter unterhielten sich prächtig.

Für Speis' und Trank war natürlich auch bestens gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen und danach eine Jause.

Die Damen und Herren des Gemeinderates betätigten sich gekonnt als Servierpersonal.

Der Höhepunkt der Feier war die Überreichung der Briocheherzen. Wie jedes Jahr wurden die drei ältesten Mütter geehrt.

Frau Katharina Huber, Anna Pichler und Josefa

Holzheu nahmen das süße Geschenk gerne in Empfang.

Nach diesem gemütlichen Nachmittag verabschiedeten sich alle und jeder erhielt von Bürgermeister Leopold Prohaska noch persönlich einen Blumenstock als Geschenk.





Liebe
Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Ehrenamt – die Säule
eines jeden Vereins!

Im Jahr 2015 startete Paudorf in die zweite Förderperiode der Niederösterreichischen Dorferneuerung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger brachten interessante und kreative Ideen in den jeweiligen Sitzungen ein. Im Bericht von Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck, den Obmann des Dorferneuerungsvereins, können Sie erste Details lesen. Es freut mich zu sehen, wie engagiert die Bevölkerung mitarbeitet, wenn es um die Gestaltung ihrer Heimat geht!
Zum äußeren Erschei-

nungsbild einer Gemeinde leisten die Verschönerungsvereine einen erheblichen Beitrag. Schöne Wanderwege, Sitzgelegenheiten, Blumenrabatte und Blumentröge an vielen Orten und Plätzen in unserer Gemeinde werden von den freiwilligen Helferinnen und Helfern betreut und gepflegt.

Man merkt aber in der heutigen Zeit, dass immer weniger Menschen bereit sind, Verantwortung zu tragen, für die Allgemeinheit tätig zu sein und schließlich sogar Vereinsleitungen zu übernehmen. Deshalb bin ich sehr enttäuscht, dass bei der letzten Sitzung des VV Paudorf beschlossen wurde, den Verein aufzulösen. Es erklärte sich niemand mehr bereit, Aufgaben zu übernehmen, damit der Verein weiter bestehen kann.

Ist in Paudorf wirklich niemand bereit, weiterhin das Ortsbild unserer Marktgemeinde grün, lebendig - kurz: schön zu

gestalten?

Ja, die Gemeinde und ihre Bauhofmitarbeiter sind für die Pflege der verschiedenen Plätze und Wege verantwortlich. Die Gemeinde kann aber jede Unterstützung brauchen, wenn es um die Verschönerung unserer Orte geht.

„**Freiwilligenarbeit**“ – ein Schlagwort, das Sie oft in den Medien hören und sehen können! Was bedeutet das für uns alle?

Die ehrenamtliche Tätigkeit stellt die Säule eines jeden Vereins dar. Ohne diese freiwillige und uneigennützigste Arbeit wäre eine Vereinstätigkeit nicht denkbar. Danke allen Helfern und Funktionären, die ihre Zeit, ihre speziellen Eigenschaften, ihr Können und Wissen für ihren **Verein einsetzen**. „**Arbeiten im Verein muss Spaß machen**“ heißt es. **Ja, das ist das Wichtigste**. Eine gute Vereinsarbeit ist nur möglich, wenn das „**Arbeitsklima**“ stimmt, was umso mehr gilt, wenn man sie ehrenamtlich macht. An Aufgabengebieten mangelt

es nicht. Gerade die Verschönerungsvereine suchen laufend Freiwillige für die unterschiedlichsten Bereiche, weshalb ich Sie aufmuntere und ersuche, darüber nachzudenken, ob das für Sie in Frage käme. Ich bin sicher, dass Sie es nicht bereuen werden.

Als Bürgermeister möchte ich all jenen meinen besonderen Dank aussprechen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde engagieren. Sie tragen im Wesentlichen dazu bei, dass wir stolz auf unsere lebenswerte Heimat sein können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß in den Ferien.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

KUGELLAGER · HYDRAULIK
MOTORGERÄTE · FACHWERKSTÄTTE

H. FEHRINGER



office@h-fehringer.at · www.h-fehringer.at

A-3500 Krems · Drinkweldergasse 12 · Tel. 0 27 32 / 838 02 · Fax DW 4

Der Dorferneuerungsverein Paudorf ist wieder aktiv



Nachdem bei 2 Dorfgesprächen im Herbst 2014 ein Leitbild erstellt worden war, wurde das Arbeitsprogramm vom Gemeinderat am 15.12.2014 beschlossen und im Jänner 2015 um Aufnahme in die Aktion der NÖ Dorferneuerung angesucht.

Folgende 12 Schlüsselprojekte sind in diesem Leitbild aufgelistet:

Asphaltstockbahn samt Vereinsgebäude in Paudorf, Aussenanlage Kienzl-Museum im Evangelimanngarten im Hellerhof, Aussichtsturm in Maria Ellend, Dorfplatz in Höbenbach, Fun-Court am Sportplatz in Krustetten, Glockenturm in Meidling, Kapellenaussensa-

nierung in Tiefenfucha, Kreuzungsgestaltung in Eggen Dorf, Park/Sozialraum in Tiefenfucha, Spielplatz in Tiefenfucha, Teich im Hellerhofgarten und Veranstaltungshalle in Paudorf.

Die Aufnahme wurde in der Sitzung des Forums für Dorferneuerung am 9.7.2015 beschlossen, der Dorferneuerungsverein Paudorf ist damit in seiner 2. Förderperiode.

In den Jahren 2015 - 2020 können daher unsere Projekte wieder durch die Dorferneuerung unterstützt werden.

Seitens der Gemeinde sind **im Budget 2016 € 96.000,00** für die Finanzierung von Projekten vorgesehen, an folgenden Vorhaben arbeiten Teams bereits an der Verwirklichung:

Asphaltstockbahn: Planungsunterlagen wurden bereits erarbeitet, die Umwidmung eines geeigneten Grundstückes ist ebenso wie die Finanzierungszusage bereits vom Gemeinderat beschlossen.

Aussichtsturm Maria Ellend: im Rahmen eines Matura-



projektes der HTL Mödling wurden Pläne für Aussichtstürme erarbeitet und vom ausgewählten Entwurf ein Modell angefertigt.

Sportarena Krustetten: dieses Projekt steht vor der Vollendung, der Funcourt kann bereits gespielt werden. Nach diversen Abschlußarbeiten ist eine feierliche Eröffnung geplant.

Kapelle Tiefenfucha: auch hier gibt es bereits Unterstützungs- und Finanzierungszusage des Gemeinderates sowie Auftragsvergaben auf Basis der von der Gruppe eingeholten Kostenvoranschlägen.

Friedhof Krustetten: Hier hat sich in Krustetten spontan eine Arbeitsgruppe gebildet und obwohl dieses Vorhaben nicht im Leitbild

enthalten war, sind noch heuer umfangreiche Arbeiten mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde geplant.

Auch die Projektgruppen "Gartenteich Hellerhof", "Aussenbereich Kienzl-Museum", "Dorfplatz Höbenbach", "Belebung des Marktplatzes in Paudorf" und "Veranstaltungshalle in Paudorf" haben schon mit Besprechungen ihre Arbeit aufgenommen.

Bei dieser Gelegenheit sei allen Projektleitern und ihren Mitarbeitern für ihr Engagement gedankt.

Sie machen mit ihren Teams unsere Gemeinde lebenswerter, einerseits durch die gemeinsame Tätigkeit, andererseits durch das zum Wohl aller Geschaffenen.

Wenn Sie Interesse an einem dieser Projekt haben und gerne mitarbeiten würden, geben wir Ihnen gerne den jeweiligen Ansprechpartner bekannt.

Vizebürgermeister
Böck Josef, Reg.Rat



Der Umweltgemeinderat informiert. „Ausgezeichnete“ Gebäude vor den Vorhang!



Egal ob Neubau oder Sanierung: wer bei der Umsetzung des persönlichen Wohntraums auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, sichert sich damit nicht nur

niedrige Betriebskosten, sondern trägt auch einen nicht unbeträchtlichen Anteil zum Klimaschutz bei.

Als Marktgemeinde Paudorf möchten wir dieses Engagement besonders hervorheben und mit der neuen Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ sichtbar machen.

Das soll andere zum Nachahmen motivieren.

Alle HäuselbauerInnen und SaniererInnen, die die Mindestkriterien erfüllen, dür-

fen wir mit der neuen Plakette auszeichnen.

Zudem überreichen wir Ihnen bei der Auszeichnung ein Anerkennungsgeschenk!

Die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ soll besonders energiesparende Neubauten und Sanierungen würdigen.

Wenn Sie die erforderlichen Kriterien bei der Umsetzung Ihres persönlichen Wohntraums erfüllt haben, würde es uns freuen Sie persönlich im Rahmen einer

Umweltveranstaltung am Freitag, den 19. August um 19:00 Uhr im Rathaus Paudorf, auszeichnen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem dafür vorgesehenen Formular (erhältlich am Gemeindeamt oder auf www.energieberatung-noe.at).

Umweltbeauftragter
Georg Härtinger MSD

Energieeffizientes Bauen und Sanieren zahlt sich aus!

Gebäudeplakette erhalten und Prämie sichern.



Um die Plakette zu erhalten sind Mindestkriterien zu erfüllen.

Eine Energiekennzahl (EKZ) $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim Neu-

bau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen sowie ein ökologisches Heizsystem sind Grundvoraussetzung.

Die gesamte Kriterienliste

ist auf der Website der Energieberatung NÖ, www.energieberatung-noe.at, abrufbar.

Nähere Informationen erhalten Interessierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Gebäude auszeichnen – Prämie erhalten

Die Plakette kann kostenfrei bei der Energieberatung NÖ oder bei der Marktgemeinde Paudorf bestellt und ganz einfach an der

eigenen Hauswand oder dem Gartenzaun montiert werden.

Zusätzlich erhalten alle Ausgezeichneten eine Prämie in Form einer Fußmatte, einem hochwertigen Innenraumthermometer oder eines Kühlschranks mit Magneten.

Nähere Informationen und Bestellung:

Umweltgemeinderat Georg Härtinger MSD

T: 02736 / 67023

E: georg@haertinger.at



RE/MAX® Balance

Christoph Czamutjian, Akad. IM

0664 - 513 22 33



Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutjian.at

www.remax.at

Im Dienst der Umwelt in Paudorf unterwegs

Trotz Regen und Kälte beteiligten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer am Frühjahrsputz.

In der Marktgemeinde Paudorf ist es Tradition das Frühjahr mit einem Umwelttag zu beginnen.

Trotz kühlem und regnerischem Wetter nahmen auch heuer, am Samstag den 9. April 2016, wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger daran teil. Bereits vorab koordinierte der Umweltaus-

schuss der Gemeinde die Reinigungsbereiche.

Mit orangenen Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet, startete um 09:00 Uhr der Gemeindegewalttag in den Ortschaften und am Bauhof.

Hauptakteure waren die Freiwilligen Feuerwehren, die Verschönerungsvereine, der Sportverein Paudorf sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer, die alleine oder in Gruppen Müll sammeln.

Die Bandbreite der achtlos weggeworfenen Gegenstände war groß, welche am Bauhof zur fachgerechten Entsorgung abgegeben wurden.

Als kleines Dankeschön für die Mithilfe gab es Getränke und einen Imbiss.

„Aufgrund der Rückmeldungen der Sammelleiter lässt sich sagen, dass heuer insgesamt weniger weggeworfen wurde als in den vergangenen Jahren. Dies findet auch im Sammelergebnis mit

mehr als 40 vollen Müllsäcken seinen Niederschlag.

Ich möchte allen herzlichen danken, die heute trotz des schlechten Wetters so **zahlreich mitgeholfen haben.**“, sagte der Umweltgemeinderat GGR Georg Härtinger am Ende der Veranstaltung.

Umweltbeauftragter
Georg Härtinger MSD



beratung, planung und bauaufsicht für: elektrotechnik und haustechnik heizung, klima, luftung und sanitär, fern- und natwärmanlagen, fern- und natwärmenetze, alternativenergien, energieausweiberechnung, energieberatung, geologische gutachten, projektmanagement und projektsteuerung

das leitwerk 

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik
büro für projektmanagement

www.leitwerk.at

marktgasse 2 · 3141 kapelln · +43 (0) 2784 20196-0 · office@leitwerk.at



Zertifizierung zur „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018



Wie schon 2014 bis 2016 wurde unsere Marktgemeinde auch heuer wieder von einer Fachjury der NÖ Landesregierung als Jugendpartnergemeinde 2016-2018 ausgezeichnet.

Neben sieben anderen Ge-

meinden aus dem Bezirk Krems haben wir es wieder geschafft diese strengen Kriterien zu erfüllen.

Von 573 Niederösterreichischen Gemeinde wurden 164 als Jugend-Partner Gemeinde für die Jahre 2016

bis 2018 zertifiziert. Die **Zertifizierung als „NÖ Jugendpartnergemeinde“** ist für unsere Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.

Damit unterstreicht das

Land NÖ unser Engagement für die Jugend. Gleichzeitig ist es auch ein Auftrag für die Zukunft, diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Jugendgemeinderat
GR Rainer Kuttenberger

Seniorenemeinderat initiiert zusätzlichen Einkaufsweg



auf eigenem Grundstück und eigene Kosten diesen befestigten "Einkaufssteig".

Ein herzliches Danke an SPAR. **Dieses „Wegerl“** wird bereits häufig benutzt und von den Bewohnern der Kardinal Königstraße als barrierefreie Abkürzung zum Einkaufsmarkt sehr geschätzt.

Seniorenemeinderat
GR Alfred Einsiedl



Auf Grund einer Initiative des Seniorenemeinderates Alfred Einsiedl brachte unser Bürgermeister die Anregung, diesen zusätzlichen Weg zu errichten, in die Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Sparkonzerns ein.

Bürgermeister Leopold Prohaska konnte die Erleichterung dieser Abkürzung, vom Marktplatz zum SPAR Markt, glaubhaft vermitteln und somit errichtete SPAR

Dieser Notfallausweis für Ihre Geldbörse ist erhältlich bei GR Alfred Einsiedl oder am Gemeindeamt.

Informationen für den Notfall



Vandalismus oder nur Dummheit



Wir – die Marktgemeinde und damit Sie alle als Bürger – investieren in unsere Spielplätze enorme Summen, heuer zum Beispiel 99.000 Euro, um für unsere Kinder Spielmöglichkeiten zu schaffen bzw. zu erhalten.

Unverständlich daher, dass es immer wieder zu mutwilligen Beschädigungen daran kommt. Jüngstes Beispiel: Der Spielplatz in Höbenbach.

Dort wurde am 2. April abends ein kleines Feuer auf dem Holztisch entfacht, neben der Sitzgruppe dort weitergezündelt und damit nicht genug.

Die Federwippe und die Schaukel wurden mit Ketchup beschmiert und vom Spielhaus scheinbar in die dort angebrachte Rutsche gepinkelt.

Abends hörten Anrainer einen lauten Knall und dann 2 Mopeds vom Spielplatz wegfahren.

Muss das sein?

In unmittelbarer Nähe haben sich Jungfamilien mit ihren Kindern angesiedelt und die würden hier gerne mit ihren Kindern spielen und nicht erst die Schandtaten anderer entfernen.

Probleme gab es auch schon vorher im Bahnhofsbereich in Paudorf.



Offensichtlich haben sich nun diese Jugendlichen? ein neues Betätigungsfeld in Höbenbach gesucht.

die zuständigen Behörden zu verständigen.

Wir ersuchen daher alle Anrainer von Spielplätzen aufmerksam zu sein und gegebenenfalls die Verursacher zu ermitteln bzw.

GR Josef Brunthaller



Erneuerung der 110 KV Hochspannungsleitung



Die unser Gemeindegebiet querende 110-KV-Doppelleitung Pottenbrunn -Stratzdorf wurde in den Jahren 1956/57 errichtet und wird derzeit von der EVN zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit erneuert.

Dabei werden die alten Stahlgittermasten abgetra-

gen und durch 80 neue Masten, die rd. 5 m höher sind, ersetzt.

Die Trasse weist eine Länge von ca. 22 km auf und wird bis auf 3 Ausnahmen unverändert geführt.

Eine dieser Änderungen betrifft die Leitungsführung in Krustetten.

Im Zuge der Vorhabensplanung wurde hier eine Ver-

schwenkung in westlicher Richtung erreicht.

Damit kann nicht nur die Leitung ausserhalb des verbauten Gebietes geführt werden, auch die Möglichkeiten künftiger Siedlungserweiterungen werden dadurch verbessert.

Zustande gekommen ist die geänderte Trassenführung

durch das Engagement von Krustettener Bürgern, die in zwei Besprechungen die EVN davon überzeugen konnten, dass durch die Zustimmung der Grundeigentümer entlang der neuen Trasse, die Mehrkosten eine sinnvolle Investition darstellen.

„Müllis für die Kleinsten“



Bunte Vorsammelbehälter, beklebt mit Bildern der Familie Tonni brachte Abfallberater Günter Weixelbaum vom Gemeindeverband

Krems den Kindergärten in Paudorf und Eggen-dorf vorbei.

So sollen die Kleinsten spielerisch an das Thema Abfalltrennung herangeführt



werden. Bei einer kleinen Fragerunde stellten sich die Kindergartenkinder bereits als **echte „Müllexperten“** heraus.

*Günter Weixelbaum
Gemeindeverband Krems*

Beachvolleyball-Turnier Paudorf 30. Juli 2016

Liebe Paudorfer Sportfreunde, nach zahlreichen positiven Rückmeldungen auf das Volleyballturnier letzten Sommer haben wir, Verena Kraus und mein Team, beschlossen, es heuer wieder zu veranstalten.

Es freut uns sehr, dass wir so viel Unterstützung seitens der Gemeinde und der Gemeindebürger erhalten, die uns tatkräftig unterstützen. Es dürfen maximal 16 Mannschaften zu je 4 Spielern + Ersatzspieler (1 oder mehr) teilnehmen. Also melde Dich und/oder Dein Team schnell an. Falls Du nicht so viele Freunde auf-

treiben kannst ist es auch erlaubt mit 3 Spielern zu spielen. So wie im letzten Jahr gibt es auch heuer wieder ein Startgeld von 20 € pro Team, die am Turniertag vor Ort zu zahlen sind.

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Natürlich sind auch alle zum Zuschauen und Anfeuern der Teams herzlich eingeladen.

Für weitere Infos oder Anmeldung schau bitte bei unserer Facebookveranstaltung vorbei (=> Beachvolleyball Turnier Paudorf) oder du meldest dich bei mir, Verena Kraus



(verenakraus@gmx.at).

Alle Infos in kürze:

Ort: Volleyballplatz Paudorf (beim Bahnhof Paudorf)

Beginn: 30.7.2016 9:00 Uhr (Mannschaften bitte bis 8.30 Uhr einfinden)

Max. 16 Teams zu je 4 Spie-

ler (max. 1 Lizenz-Spieler)

Anmeldegebühr: 20 € pro Team

Anmeldeschluss: 17.7.2016 via Facebook oder Verena Kraus (verenakraus@gmx.at) oder Markus Friedl (MarkusFriedl@gmx.at)

Dachgleiche in Paudorf

Caritas Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen nimmt Form an



Architekt Dietmar Haberl, Alois Rautner und Leopold Wimmer (Caritas), Vizebürgermeister Josef Böck, Bürgermeister Leopold Prohaska, Susanne Karner, Leiterin PsychoSoziale Einrichtungen der Caritas, Baumeister Stefan Kerndler (Firma Sandler), Bauprojektleiter Heinrich Dietz und Pfarrer Pater Udo Fischer.

Die Dachgleiche hat die Caritas in der Gemeinde Paudorf für das neue Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen gefeiert.

Leopold Wimmer, Leiter der Wirtschafts- und Finanz-

abteilung der Caritas der Diözese St. Pölten, dankte den Baufirmen für die gute Arbeit: „Qualität und Bauzeitplanung passen“, so Wimmer.

Im Wohnhaus werden 26 vollbetreute und 6 teilbe-

treute Wohnplätze geschaffen.

„Zusätzlich werden im Wohnhaus 25 Tagesbetreuungsplätze, die auch von 10 externen Klienten genutzt werden können, angeboten“, sagt Alois Rautner, der

Leiter der Caritas Wohnhäuser und Werkstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Neben dem Wohnhaus wurde auch bereits mit dem Bau der Caritas Werkstatt begonnen. Mitte 2017 sollen Werkstatt und Wohnhaus bezugsfertig sein.

Eine weitere Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen errichtet die Caritas in Zwettl.

Derzeit führt die Caritas im Schloss Schiltern Wohngruppen und Werkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Da der Mietvertrag ausläuft und das Schloss anders genutzt wird, ziehen die Bewohnerinnen und Bewohner im Sommer 2017 in die neuen Häuser in Paudorf und Zwettl ein.

GESUNDE GEMEINDE

Vitalküche - Auszeichnung für die Marktgemeinde Paudorf



V.l.n.r. Programmleiterin Mag. Irene Öllinger, Direktorin Hedwig Felsner, Serpil Kirali, Alexander Huber, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Leopold Prohaska, Kindertandirektorin Brigitte Eder, Andrea Kieninger, Sabine Höllmüller, Leiterin Initiative „Tut gut!“ Mag. Petra Leitner-Braun;

Anfang April 2016 wurde im Programm »Vitalküche« eine Premiere der besonderen Art gefeiert, denn zum ersten Mal wurde die Auszeichnung »Vitalküche« an 50 Standorte aus ganz Niederösterreich verliehen.

Im Rahmen einer Festveranstaltung konnten Gemein-

den, Kindergärten, Schulen und Betriebe sowie VerpflegerInnen (KöchInnen, WirtInnen, PausenverpflegerInnen) ihre Urkunden und Plaketten in Empfang nehmen.

Alle TeilnehmerInnen haben sich in dem Programm »Vitalküche« der Initiative »Tut gut!« mit großem Engagement eingebracht, um

das Speisenangebot noch stärker in Richtung gesunder und ausgewogener Ernährung umzustellen. Denn abwechslungsreiches Essen trägt zu unserem Wohlbefinden und unserer Gesundheit bei, fördert die Entwicklung und unterstützt die Leistungsfähigkeit.

Auch die Marktgemeinde Paudorf nahm an diesem

Programm teil.

Das Verpflegungsangebot wurde erfolgreich nach den Vitalküche Qualitätskriterien gestaltet.

Das Vitalküche-Angebot, bereitgestellt durch Firma Tafelspitz Huber, wird in der Volksschule und im Kindergarten in Paudorf angeboten.

Im Vordergrund standen dabei Abwechslung und Genuss sowie die Verwendung von frischen und regionalen Zutaten.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen und sollen weiterhin für viel Motivation an einem vitalen Angebot sorgen!



v.l.n.r. Direktorin Hedwig Felsner, Bürgermeister Leopold Prohaska, Sabine Höllmüller, Serpil Kirali, Verena Huber- Strasser, Alexander Huber;



Es werden Mitglieder gesucht!

Die Gesunde Gemeinde Paudorf sucht engagierte Mitwirkende.

Aufgaben:

Teilnahme zweimal im Jahr an Gesunde Gemeinde Sitzungen.

Mitgestalten von Vorträgen und Aktivitäten.

Ersuchen um telefonische Anmeldung bei Frau Kirali.Tel.: 02736/6575-14



Lauftreff Paudorf

Der "Lauftreff Paudorf" möchte Sie bei der Erhaltung der körperlichen Fitness unterstützen.

Unter dem Motto "Fit in den Sommer" hilft laufen, mehr Kraft und Ausdauer zu erlangen. (auch für Laufanfänger)

Wann?	Jeden Dienstag um 18 Uhr
Treffpunkt?	Parkplatz Mammutbäume
Kosten?	Keine
Auskunft:	Andrea Sperl: 0699/18259890 Johann Fink: 0660/2949777

Meldung schadhafter Straßenbeleuchtung im Gemeindeamt



Die Straßenbeleuchtung wird ab 2016 von der Marktgemeinde Paudorf betreut und gewartet. Störungen können rasch behoben werden, wenn diese direkt von Ihnen am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02736/6575 gemeldet werden.

Jugendtheaterprojekt 2016 – Nathan der Weise

Nach dem großen Erfolg der ersten Theaterproduktion „**JEDER-MANN**“ auf den Kirchenstiegen des Stiftes Göttweig im Jahr 2014 folgt nun 12., 13., 14. und 15. August 2016 „**Nathan der Weise**“.

Das Stück hat aus der Sicht des Regisseurs Thomas Koller: Ein großes Stück Weltliteratur von Gotthold Ephraim Lessing, das vor allem für Toleranz und Menschlichkeit steht – Werte, die gerade in der heutigen Zeit mehr denn je ge-



fordert sind.“

Das vor weit über 200 Jahren geschriebene Werk hat offensichtlich nichts an Aktualität verloren.

Noch immer kämpfen Vertreter der unterschied-

lichsten Religionen gegeneinander. „**Nathan der Weise**“ ist ein wunderbares Lustspiel, mit ernstem Hintergrund und einer klaren Botschaft!
Kartenverkauf:

Tourismusbüro des Stiftes:
02732/85581-231
oder E-Mail
tourismus@stiftgoettweig.at

KOMM UND SEI DABEI

Bodenaushubdeponie Höbenbach stillgelegt



Die von der NÖ Landesregierung genehmigte Bodenaushubdeponie der Firma Burger Tiefbau GmbH wurde abgeschlossen und im Febru-

ar 2016 die Endkollaudierung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt dass insgesamt 16.800 m³ Erdreich abgelagert wurde. Somit wurde die bewilligte

Kubatur von 21.000 m³ nicht ausgeschöpft. Der Rekultivierungsplan sieht vor, dass die Ablagerung mit der zuvor abgetragenen Humusschicht be-

deckt werden muss damit die Fläche wieder zur landwirtschaftlichen Nutzung geeignet ist.



Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

Neue Buswartehäuschen in Paudorf Kremserstraße und Krustetten Fuchastraße

Es wurden wieder die gleichen Modelle wie schon bereits bestehende (z.B. Paudorf gegenüber Volksschule) angeschafft.

Die alten Ausführungen aus Holz wurden durch neue

Konstruktionen in modernem Stahl-Glas Design (Firma Innovametall) ausgetauscht.

In Krustetten war der Verschönerungsverein beim Abtragen des alten Holzhäuschens behilflich.

Die Fundamente wurden von den Bauhofmitarbeitern hergestellt und waren bei der Neuaufrichtung beteiligt.



Krustetten ALT



Krustetten NEU



Paudorf L100 (bei Raika)

**ERFÜLLEN SIE SICH
IHREN WOHNTRAUM
IN PAUDORF**

3508 Paudorf, Kardinal König Straße 3A

- 2 Zimmer, 42 - 51 m²
- Garten, Terrasse oder Balkon
- Hochwertiges, modernes und gefördertes Wohnen

**SOFORT-
BEZUG!**

gebös

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

INFORMATION

Gebös, Frau Sarah Klement

T 02253 58 0 85 33, E klement@geboes.at

www.geboes.at



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus den Gemeinderatssitzungen vom 30. März und 18. Mai 2016

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 lag in der Zeit vom 03.03. bis **17.03.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme** auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Der Rechnungsabschluss mit seinen gesamten Beilagen wurde vom Prüfungsausschuss am 14.3.2016 geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Kassen-Istbestand (Bargeld und Bankkonten) betrug per 31.12.2015 € 572.469,99.

Der ordentliche und außerordentliche Haushalt hat per 31.12.2015 mit folgenden Summen abgeschlossen:

Einnahmen	Ausgaben
OH €4,869.871,-	€4,337.804,-
AOH €1,788.303,-	€1,525.380,-

Gesamt

<u>€6.658.174,-</u>	<u>€5.863.185,-</u>
---------------------	---------------------

Für den Straßenbau erhielten wir an Bedarfszuweisungsmitteln leider nur rund die Hälfte des angesuchten Betrages von € 150.000,-. An Darlehen wurden 2015 anstatt der veranschlagten 1,6 Mio € nur € 1,090.000,- aufgenommen. Begründung: Neuerliche Ausschreibung der technischen LED Straßenlampen und bei der VS-Sanierung entsprechend der Rechnungslegung durch die Firmen bisher ein geringerer Fremdmittelbedarf. Der gesamte Schuldendienst betrug € 363.343,59. Vom Land NÖ erhielten wir 2015 Zinsensätze von € 13.859,80. Der Schuldenstand am Ende des Jahres 2015 betrug € 2,633.688,25 - ohne Schuldenart 4 (Schulden für sonstige Rechtsträger - EVN Wasser).

An Leasingbeträgen sind per 31.12.2015 € 34.172,06 aushaftend.

Die allgemeine Rücklage betrug per Ende 2015 € 49.989,89 und die Rücklage für den Kanal belief sich auf € 223.487,50.

Abstimmung: einstimmig

Bericht: AL Dieter Ott

Erstellung des Kanalleitungskataster

Mit wasserrechtlichem Bewilligungsbescheid vom 12.2.2016 vom Amt der NÖ Landesregierung

wurde der Marktgemeinde Paudorf die Auflage der Überprüfung der Kanalisationsanlage mittels Kanalfernsehen auf Bestand, Funktionsfähigkeit und Fehlanschlüsse durch eine Fachfirma aufgetragen. Festgestellte Schäden und Mängel sind zu beheben und durch einen befugten Fachmann zu dokumentieren.

Daraufhin wurde von der Fa. Hydro Ingenieure, welche die Kanalprojekte in der Gemeinde und auch beim Gemeindeabwasserband Krems betreuen und überwachen, ein Angebot für einen Kanalleitungskataster und eine Kostenschätzung über die dazu notwendige Kanalreinigung und -befahrung mittels Kanalkamera angefordert. Die gesamte Kanalleitungslänge beträgt im Gemeindegebiet über 40.000 lfm. Die Gesamtkosten für dieses Projekt inkl. Leitungskataster (digitale Leitungspläne mit genauer Lage, Tiefe und Informationen über Art und Beschaffenheit) betragen lt. Kostenschätzung rund € 240.000,- ohne MwSt. Bei Erstellung eines Leitungskatasters gibt es nach erfolgter Endabrechnung eine Förderung des Bundes und des Landes von insgesamt ca. € 100.000,-. Die Restkosten von € 140.000,- sind von der Marktgemeinde Paudorf aufzuwenden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Fa. Hydro Ingenieure mit der Erstellung des Leitungskatasters samt Einholung und Überprüfung von Angeboten für Kanalreinigung, Kanalfernsehen u.ä. und der Abwicklung der Förderansuchen zu beauftragen. Für die Abwicklung des gesamten Projektes ist ein Zeitraum von 4 Jahren vorgesehen.

Bericht: AL Dieter Ott

LED Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe technische Leuchten

Im Vorjahr wurden auf allen Nebenstraßen der Marktgemeinde Paudorf die alten Pilzleuchten durch neue innovative LED Leuchten der Type „Styria“ von der Fa. Ecoworld LCL aus der Steiermark ausgetauscht. Rund 380 Leuchtenköpfe wurden vom Elektrounternehmen Fa. Lechner aus Herzogenburg unter Mithilfe der Bauhofmitarbeiter montiert.

In der Gemeinderatssitzung am

23.02.2016 wurde beschlossen, für die Anschaffung der technischen Straßenlampen (ca 330 Stück) eine weitere Ausschreibung vom Institut für nachhaltige Energie- und Umweltentwicklung ISEED, durchzuführen.

5 Bieterfirmen wurden zur Anbotlegung eingeladen.

Die Vergabe an die Fa. Ecoworld LCL aus der Steiermark (€ 82.222,- exkl. MwSt) wurde nach Prüfung der Angebote durch ISEED und nach Besichtigung der Musterleuchten vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

FF Tiefenfucha – Fassadensanierung Zeughaus

Das Feuerwehr- und Gemeindegebäude befindet sich außenseitig in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Die Feuerwehr Tiefenfucha hat sich bereit erklärt die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Fassade, Dachrinnen und Verblendungen sowie Anschlagkästen und Plakatwand müssen erneuert werden.

Die Feuerwehr ersucht, dass die Marktgemeinde, die für die Sanierung notwendigen Materialkosten, übernimmt. Der Gemeinderat hat einstimmig die Übernahme der Materialkosten nach Maßgabe vorhandener Mittel und Vorlage von Rechnungen bis zur Gesamthöhe von € 19.260,- beschlossen.

Ankauf Spielgeräte für die Spielplätze Tiefenfucha und Höbenbach

Der Spielplatz in Tiefenfucha wird um einige Spielgeräte erweitert. Eine Doppelschaukel, eine Slakeline, ein Klettergerüst, eine Sitzgarnitur sowie für das Fußballfeld zwei Mini- Trainingstore sind vorgesehen.

Am Spielplatz Höbenbach wird der bestehende Rutschturm durch ein neues Gerät ersetzt. Bei der Schaukel werden die Balken erneuert und als zusätzliches Spielgerät wird ein Stehkarussell angeschafft.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Fa. Feldhofer & Ott zum Preis € 10.864,80 einstimmig beschlossen.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Das örtliche Raumordnungsprogramm wurde zuletzt im Jahr 2012 erstellt. Verschiedene Korrektu-

ren von Widmungsgrenzen (z.B. Bauland-Wohngebiet auf Bauland-Agrar-gebiet oder Korrektur der Widmungsgrenze bis zur Grundstücksgrenze) wurden durchgeführt. Private Änderungsanträge wurden nach positiver Begutachtung berücksichtigt. Anpassungen an den aktuellen Naturstand, Straßenführungen, Radwege und Vorflutgräben wurde vorgenommen. Die Stellungnahmen betroffener Grundbesitzer wurden begutachtet. Nach positiver Beurteilung durch die NÖ Landesregierung wurden die Änderungen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Darlehensaufnahme

Für die Urnengrabanlage im Hellerhof (€ 30.000,-), Finanzierung des Straßenbaues (€ 80.000,-) und Straßenbeleuchtung (€ 95.000,-) ist die Aufnahme von Darlehen vorgesehen. Die Aufnahmen sind im Voranschlag 2016 veranschlagt. Der Gemeinderat hat die Darlehensvergabe (Gesamtsumme € 205.000,-) an die Hypo NOE Gruppe einstimmig beschlossen.

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen Volksschule

Im Vorjahr wurde bereits für drei Klassenräume neue Schränke, Regale, Schülertische und Sessel angeschafft.

Es ist jetzt vorgesehen bis zum nächsten Schulbeginn alle Klassen mit den gleichen Einrichtungsgegenständen auszustatten. Die Tische und Sessel werden wieder über die BBG bei der Firma Mayr bestellt: insgesamt 24 Schülertische zweisitzig, 12 Schülertische einsitzig, 8 Schülersessel, 8 Lehrertische und 11 Lehrerstühle (Gesamtpreis € 16.841,94 exkl. **20 % MwSt.**) Für Schränke und Regale wird bei Firma Mayr ein Folgeauftrag erteilt: 7 Mehrzweckschränke, 8 Schülerfächerschränke, 96 Eigentumsladen, 4 Schiebetürschränke 120, 3 Schiebetürschränke 150, 3 Aufsatzschränke, **3 Stecktafel, 1 Musikschrank** für Instrumente für die Bibliothek (Gesamtpreis € 11.005,83 exkl. MwSt) Der Gemeinderat hat die Auftragserteilung an die Firma Mayr Schulmöbel einstimmig beschlossen.

Urnengrabanlage Hellerhof

Am Friedhof Hellerhof wird oberhalb des Gräberfeldes 4 eine Ur-

nengrabanlage für die Aufstellung von Urnenstelen neu angelegt. Die dafür notwendigen Fundamente und Wege werden in Zusammenarbeit zwischen einer Baufirma und dem Bauhof errichtet. Durch die Zusatzleistungen der Bauhofmitarbeiter können die Errichtungskosten erheblich reduziert werden. Für die Bauarbeiten wurden zwei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Fa. Pittel & Brausewetter als Bestbieter um den Angebotspreis von € 22.152,10 inkl. MwSt. einstimmig beschlossen.

Sanierung Friedhofsgebäude Hellerhof

Beim gesamten Gebäude sind Sanierungsarbeiten notwendig geworden. Bereits vor einigen Jahren wurden umfangreiche Dach- und Spenglerarbeiten durchgeführt.

Renovierungsarbeiten im Außen- und Innenbereich wie Mauertrockenlegung, Fasadenerneuerung, Neuanlage der Zugangswege sowie neue Fenster und Türen sind in Planung.

Die Baumeisterarbeiten wurden an den Bestbieter Firma Schubrig aus Krems zum Angebotspreis von € 12.374,51 inkl. MwSt. vergeben. Um die Baukosten zu reduzieren werden die Arbeiten von den Bauhofmitarbeitern unterstützt.

Für die Erneuerung der 8 Fenster und 5 Türen sind auch 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen worden. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma Maglock aus Langenlois zum Angebotspreis von € 11.367,44 inkl. MwSt. Der Gemeinderat hat die Vergaben einstimmig beschlossen.

Friedhof Krustetten

Im Zuge des Dorferneuerungsprojektes „Friedhof Krustetten“ sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden: Entwässerung Eingangsbereich, Herstellung von Urnenfundamenten, Errichtung von Schüttboxen für Kies und Erde und Einrichtung eines Stellplatzes für eine abgesenkte Kompostmulde. Die Auftragsvergabe an die Firma Pittel & Brausewetter als Bestbieter zum Angebotspreis

von € 15.766,- wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dorferneuerungsprojekt Funcourt Krustetten

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2014 wurde der Wiedereinstieg von Paudorf in die NÖ Dorferneuerung beschlossen. Der Inhalt des Leitbildes wurde zur Kenntnis genommen und festgehalten, dass jede einzelne Dorferneuerungsmaßnahme der Beschlussfassung des Gemeinderates bedarf.

Das Projekte Funcourt Krustetten ist zur Umsetzung bereit, dass ein Förderungsantrag an die NÖ Dorferneuerung gestellt werden konnte. Von der Projektgruppe wurden Kostenvorschläge und Pläne vorgelegt. Der ausgearbeitete Finanzierungsplan beziffert den Aufwand mit € 65.000,00. Die Ausführung ist im Zeitraum April bis September 2016 geplant, wobei gleichzeitig die Sanierung des Fußballplatzes erfolgen soll.

Der Gemeinderat hat einstimmig dieses Vorhaben unterstützt sowie auch die Auftragserteilung für die

Bauarbeiten einstimmig beschlossen. Die Auftragsvergabe erfolgte an den Bestbieter Firma SP Sportanlagenbau GesmbH

Allgem.Kosten, Erd- u. Unterbau samt Kunststoffboden € 32.080,-,
Bandenanlage € 22.920,-,
Gesamtbrutto € 55.000,-
Dieses Projekt wird durch Leistungen des Bauhofes, Eigenleistungen der Projektmitarbeiter und eine Förderung durch die NÖ Dorferneuerung in Höhe von € **20.000,00 ermöglicht werden.**

Ansuchen FF Krustetten um Abhaltung des Seniorennachmittages 2016

Der Gemeinderat hat die Durchführung des Seniorennachmittages im Rahmen des Feuerwehreffestes Krustetten am Samstag, 16. Juli 2016 einstimmig beschlossen.

Gemeindeumweltbericht

Der von Umweltgemeinderat gfGR Härtinger Georg vorgetragene Umweltbericht 2015 wurde von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ergebnis Bundespräsidentenwahl 2016

Die Bundespräsidentenstichwahl am 22. 05. 2016 ergab in der Marktgemeinde Paudorf folgendes Ergebnis:

Wahlberechtigt	abgegeben	gültig	ungültig
2081	1506	1445	61

Ergebnis nach Sprengel (ohne Wahlkarten):

Sprengel	Ing. Norbert Hofer	Dr. Alexander Van der Bellen
I Paudorf	326	315
II Höbenbach	182	135
III Krustetten	107	115
IV Tiefenfucha	68	75
V Meidling	65	57
Gesamt Ergebnis	748	697

Gesamtergebnis mit Wahlkarten:

Bezirk Krems	19604	16262
Österreich	2.220.654 (49,7%)	2.251.517 (50,3%)

AUS DEM KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr 2015/2016 geht langsam zu Ende.

In den letzten Monaten war in unserem Haus noch sehr viel los.

Im April gab es eine große Feuerwehrübung.

Die Kinder wurden schon eine Woche vorher von drei Feuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach mit einem Besuch hervorragend auf den Einsatz vorbereitet, sodass die Übung angstfrei ablaufen konnte.

Herzlichen Dank an den Feuerwehrkommandant Christian Prachinger und seine Kammeraden.

Ende April fand der 2. Elternabend mit dem Thema: **„Schmetterling und Pandabär“ im Kindergarten statt.** Das interessante Referat hielt ein Mitarbeiter der NÖ Suchtprävention, der uns auf die Sensibilität unserer Kinder und auf unsere Vorbildwirkung bei Konflikten in der Erziehung, als verantwortungsvolle Erwachsene zum Nachdenken brachte. Zahlreiche Weinspenden trugen zum gemütlichen Ausklang unseres Abends bei. Danke an unsere

Winzer. In weiterer Folge konnten sich die Eltern beim **Mitmachtheater vom „Team Sieberer“** davon überzeugen, wie die Problematik **Gefühl, Streit, Ärger,...** mit Kindern spielerisch aufgearbeitet werden kann.

Groß und Klein war von diesem Mitmachtheater hell auf begeistert, es war eine tolle Inszenierung.

Gleich nach dem Pfingstwochenende fuhren die Kindergartenpädagoginnen mit den älteren Kindern des Kindergartens - den künftigen Schulanfängern - mit dem Zug nach St.Pölten um sich im NÖ Landestheater **die Vorführung „Die Schneekönigin“** anzusehen.

Die Vorstellung war sehr spannend und schön und ein besonderes Erlebnis. Auch die Rückfahrt wurde mit dem Zug organisiert.

Herzlichen Dank an unsere Ilona Ruhm, die den Bustransfer Kindergarten – Bahnhof Paudorf – und retour, kostenlos übernahm.

Für unsere Schulanfänger wird im Juni auch noch ein **„Schulanfängerfest“** veranstaltet. Die Kinder dürfen an diesem Tag ihre Schultasche mitbringen und den ganzen



Vormittag gemeinsam mit allen Freunden feiern.

Wie auch schon im Herbst besuchen wir noch einmal **die Bewohner des „Betreu-baren Wohnen“.** Die Kinder werden singen, tanzen und sich mit den Bewohnern gut unterhalten.

Bereits jetzt möchten wir uns für die Gastfreundschaft, besonders aber bei Anni Eckl und Regina Einsiedl, für die Organisation unseres Besuches, bedanken.

Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres ist noch ein Wandertag zum Spielplatz nach Höbenbach in Begleitung vom Kindergarten-team, Eltern, Großel-**tern,...geplant.**

P.Udo kommt zu unserem Wanderziel nach und mit

einem gemeinsamen Abschlusswortgottesdienst danken wir für das beinahe abgelaufene Kindergartenjahr 2015/ 2016.

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht das Kindergarten-team Paudorf/ Eggendorf

*Bericht:
Kindergarten*

AUS DER VOLKSSCHULE

Workshops zu (Elektro-)Mobilität & Klima in der VS Paudorf

Was und wo tanken Elektroautos? Was bedeutet Car-Sharing? Wie können wir uns klimafreundlich fortbewegen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Paudorf im Rahmen von Workshops zum Thema „(Elektro-) Mobilität & Klima“ am 12. Mai 2016.

Pia Buchhart und Bernhard Hölbling vom Kremser

Planungsbüro im-plan-tat erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern an zwei Stationen Wissenswertes zum Thema Mobilität im Allgemeinen und zu Elektromobilität im Speziellen.

Die beiden waren mit einem Elektroauto angereist, das die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte im flüsterleisen Betrieb erleben konnten und mit großem Interesse begutachteten.

Wo und wie das Elektroauto geladen werden kann und



was es sonst noch für Vorteile gegenüber den „normalen“ Autos hat, darüber wissen nun alle bestens Bescheid.

Dass Elektrofahrzeuge nur dann klimafreundlicher als Benzin- bzw. Dieselfahrzeuge sind, wenn sie mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern geladen werden, wurde ebenfalls genau besprochen.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Treibhauseffekt erklärt und gemeinsam Überlegungen zu den Auswirkungen der Erder-

wärmung auf das Klima angestellt. CO₂-Einsparen ist ganz wichtig, damit wir auch in Zukunft noch einen lebenswerten Planeten haben – dazu kann jede und jeder einen **Beitrag leisten!**

Durch den Workshop erhielten die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in das Thema und konnten ihr (neues) Wissen anschließend auch bei einem Quiz unter Beweis stellen.

*Bericht:
Volksschule*



www.schoellergaerten.at

schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER

drascher

Wenn's ums Dach geht.

www.drascher.com

Pöchlarn
Tel. 02757/2350

Loosdorf
Tel. 02754/6435

Pöggstall
Tel. 02758/2478

Wir gratulieren den neuen Erdenbürgern ...

Zum gemütlichen Beisammensind luden Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Ing. Manfred Harbich die kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürger mit ihren Eltern ins Gemeindeamt ein.

Bei Kaffee und Kuchen tauschten die frischgebackenen Mütter und Väter Neuigkeiten und Erfahrungen aus.

Das Geschenk, einen Wickelrucksack konnten alle recht gut gebrauchen, denn zum Mitnehmen hat man bei einem Baby ja immer recht viel.



Viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute für die Zukunft!



Galliope Ernestine Bauer



Carolina Marie Reiter



Anna Haberl



Phillip Elias Pflanzl



Hanna Elsand



Kai Müllner



Jonas Kletzl

Tischlerei Steinschaden
GmbH
Handwerksmöbel
Fenster Türen



3552 Lengendorf
Gföhler Straße 4
Tel. 02719/2264, Fax DW 4
firma.steinschaden@aon.at

WIR GRATULIEREN



80. Geburtstag Josef Preiss



80. Geburtstag Adolf Denkmayr



Goldene Hochzeit Schwarzhappel



80. Geburtstag Annemarie Grill



Diamantene Hochzeit Sattler



80. Geburtstag Anna Spielleitner



80. Geburtstag Gertrud Graf



95. Geburtstag Oskar Scherer

PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Dusche, Bad, Küche, Keller, ...

... Wohnbereich, Gewerbe- u. Wirtschaftsräume



Dusche, Bad, WC - wärmer und fugenfrei



Küche, Küchenrückwand abwaschbar, fugenlos, lebensmittelein



Dauerhafter Schimmelschutz – einfache Verlegung!

Oxy – Sauerstoff-Feingranulat

Die chlorfreie, geruchlose Wasserpflege

für Pool, Whirlpool, Planschbecken,
Teich, Biotop, Zierbrunnen, Fischteich, Regenwasser, ...
30g / m² algenfrei! 20g / m² - halten Trinkwasser keimfrei!

1 kg € 9,90 5 kg € 43,- 10 kg € 79,- 25 kg € 150,-
50 Stk. Wasser-Teststreifen € 19,-

RASCHER VERLEGT – LEICHTER GEPFLEGT

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über alte Anstriche
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz → wie eine wasserfeste Furnier
- ⇒ auf den Rohbau



Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmelresistent
- ✓ pflegeleicht
- ✓ lebensmittelein
- ✓ säurebeständig
- ✓ korrosionsfrei
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchsicher zu bohren

ISO THERM - 25 Jahre bewährt



Tel 0 2732 / 76 680
Fax 0 2732 / 76 650
Mail isotherm@pastnerit.at

Schauraum - Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 h
Samstag 9 - 13 h

ISO THERM Erzeugung von Paneelen & Großfliesenplatten - Wasserreinhaltechnik

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - www.isotherm.at